

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	Autonomieerhöhung durch digitale Bildungsangebote
Art:	Interfakultatives Forschungslab/ Umsetzungsprojekt
Auftraggeber/in:	Genossenschaft d. Werkstätten für Behinderte e.G.
Dauer:	Beginn: 01.03.2018 Ende: 28.02.2021
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Digitale Bildungsangebote berücksichtigen die Problematik, dass Menschen mit Beeinträchtigungen häufig ortsgebunden sind und es oft keine ortsungebundenen Bildungsangebote gibt.
Gesamtziel:	Unter dem Aspekt der Autonomieerhöhung der Menschen mit Beeinträchtigungen im Sinne einer Inklusionsunterstützung, werden digitale Bildungsangebote entwickelt.
Beschreibung:	<p>Im Forschungslab wird der Bildungsbedarf von Menschen mit Beeinträchtigungen erfasst und im Kontext der Inklusionsdiskussion werden Bildungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen auf den Weg gebracht. Die Bildungsangebote können somit passgenau den Menschen mit Beeinträchtigungen zu Gute kommen.</p> <p>Die Bildungsvermittlung soll über PCs, Tablets oder Smartphones erfolgen und richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen die in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) arbeiten. Die Berufsbildungsbereiche und Arbeitsbereiche in den Werkstätten werden durch digitale Bildung unterstützt.</p>
Vision:	Im Sinne des Ziels der UN-Behindertenrechtskonvention, welche die Stärkung der Inklusion und Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen fordert, steht im Fokus dieses Vorhabens die Autonomieerhöhung von Menschen mit Beeinträchtigungen im Sinne einer Inklusionsunterstützung zur Förderung der Übergänge aus der WfbM in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Durch die Nutzung digitaler Bildungsangebote haben Menschen mit Beeinträchtigungen mehr Möglichkeiten in der selbstbestimmten Informationsbeschaffung, dazu gehört auch die Informationsbeschaffung über Bürgerrechte.
Budget und Finanzierung:	Ostfalia Hochschule, Fakultät Soziale Arbeit: Wissenschaftliche Mitarbeiterin mit einer 0,5 Stelle E11. Gdw Nord: 1 Stelle Projektkoordinator E11
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Ostfalia, Fakultät Soziale Arbeit: Prof. Dr. Ludger Kolhoff/ l.kolhoff@ostfalia.de Gdw Nord: Uwe Hiltner, Hauptamtlicher Vorstand/